Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 47

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

umfangreichen Katalog über Holzbearbeitung, dem auch die im Atelier von A. Schirich in Zürich entworfenen 8 verschiedenen Musterbettstellen im Stile Louis XV., sowie im englischen Charakter vom einfachsten bis zum reichsten, in Illustrationen beigefügt sind. Die zugeschnittenen Hölzer nach den Modellen für einzelne, sowie für Massenfabrikation sind samt Katalog erhältlich.

Auf Frage **1053**. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, liefern Kreissägen jeder Art zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage **1053**. Wenden Sie sich an Hch. Spörri, z. Mühle, Fischenthal, welcher zwei solche Kreissägen (eine neue und eine gebrauchte) zu verkaufen hat und billigst abgibt. Kreissägeblätter könnte ebenfalls dazu abgeben.

Auf Frage **1057**. Bohrmaschinen aller Systeme für Hand- und Kraftbetrieb, sowie Ambose halten stets auf Lager Roetschi u. Meier, Zürich V, Eisengasse 3.

Auf Frage **1059** Wenden Sie sich an Hch. Spörri, Säge und Holzhandlung, Mühle, Fischenthal, welcher Ihnen gewünschte Ladenknebel billigst liefern kann.

Auf Frage **1061**. Staub- und Spänetransport-Anlagen für mech. Schreinereien liefern in einem bis jetzt unübertroffenen System Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage **1064**. Wenden Sie sich an A. Genner, Richtersweil.

Auf Frage **1068** Wollen Sie sich gefl. an die Firma A. Genner in Richtersweil wenden.

Auf Frage **1071**. Landesplattenbergverwaltung Engi (Glarus).

Auf Frage **1073**. Starke Hagenbuchenstämme liefert waggonweise Jos. Flury in Zürich III.

Auf Frage **1073** Könnte Ihnen dienen mit Hagenbuchenholz. Jak. Hirzel, Sohn, Holzhändler, Dietikon.

Auf Frage **1074**. Teile mit, daß ich Lieferant von Ahornholz jeder Art bin. C. Heß, z. Feldmühle, Wattwyl.

Auf Frage **1074** Lietha u. Co., Grüsch (Graubünden) liefern dürre Ahornbretter.

Auf Frage **1076**. Wenden Sie sich an die Firma Ad. Messerschmitt, Pratteln b. Basel, die Ihnen mit billigster Offerte dienen wird.

Auf Frage **1077**. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert neue Wasserwaagen in allen Sorten und besorgt auch die Reparaturen derselben.

Auf Frage **1077**. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **1079**. Kamelhaar-Treibriemen dürfen empfohlen werden.

Auf Frage **1080**. Sofern eine Schalung vorhanden, so ist ein einfacher Schieferbelag das billigste. Anfragen beantwortet die Landesplattenbergverwaltung in Engi (Glarus).

Auf Frage **1080** Die billigste und dauerhafteste harte Bedachung sind die gepreßten Metalldachplatten. Solche liefert per m² schon von Fr. 2. 50 an J. Traber in Chur.

Auf Frage **1080**. Ich bitte um Adresse des Fragestellers, um mit ihm in Korrespondenz treten zu können, bezw. ihm einen Rat zu geben. C. F. Weber, Muttenz bei Basel.

Auf Frage **1080**. Wenden Sie sich an J. Schmid, jgr., Spengler, Rüegsau, der Ihnen die billigste Offerte für ein solches Dach machen wird, die Sie erhalten werden.

Auf Frage **1081**. Messingblechrohre liefert in allen Dimensionen und Wandstärken A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **1082** Mettlacher oder Saargemünder Bodenplättchen (gebrannte Thon- oder Steingutplatten) lassen sich am besten mit verdünnter Salzsäure (1 : 5) reinigen. Conrad Buchner, Zürich.

Auf Frage **1082** Um welche Reinigung handelt es sich, gewöhnliche tägliche oder solche von Cement, Oel und anderem Schmutz? Kann Ihnen gestützt auf 15jährige Thätigkeit in größter Mosaikplattenfabrik mit bester Auskunft dienen, eventuell Ihnen solches besorgen. Stenz-Zürcher, Menzingen (Zug).

Auf Frage **1083**. Landesplattenbergverwaltung Engi (Glarus).

Auf Frage **1084**. Heißluftmotoren werden selten über 1 Pferdekraft gebaut, weil sie zu groß und schwer ausfallen. Für kleinere Kräfte behaupten sie unter den Wärmemotoren immer noch ihr Feld und zwar gegenüber Petrolmotoren besonders, weil die geschlossenen Heißluftmaschinen nur Wärme und keinen übeln Geruch verbreiten, ohne mindeste Schwierigkeit in Gang gesetzt und still gestellt werden können, sehr geräuschlos laufen und wegen ihrer einfachen Konstruktion (keine Ventile und Schieber) keinen Störungen und keiner Ausräumung unterworfen sind. Sie können mit jedem guten Brennmaterial, auch Holz, befeuert werden, doch erleichtert eine Schüttfeuerung mit Coaks die Wartung. Für Kleinkraft unter 1 Pferd ist der Betrieb der billigste unter den Wärmemotoren und explosionssicher wie ein gewöhnlicher Ofen. Fabrikanten: Metallwerke Bruno Schramm, Ilversgehofen b. Erfurt; Chemnitzer Maschinen- und Webstuhlfabrik, Chemnitz (Sachsen). B.

Auf Frage **1085**. Solche Gewebe beziehen Sie am besten von der Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **1085**. Drahtgewebe aller Art in Messing, Eisen, verzinnt und verzinkt, für alle gewerblichen, landwirtschaftlichen und technischen Zwecke liefert in Rollen oder Stücken nach Maß C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **1085**. Drahtgewebe, verzinnt, verzinkt, sowie Messing- und Kupferdrahtgewebe, alle Sorten Drahtgeflechte und -Gitter, Siebe aller Art liefert Gottfried Bopp, Metallgewebe-, Siebe- und Drahtgeflecht-Fabrikation in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage **1094**. Das beste und bewährteste System Bandsägelötapparat liefert Ihnen billigst E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **1094**. Wenden Sie sich gefl. an Bachofen u. Hauser in Uster.

Auf Frage **1094**. Bequeme Bandsägen-Lötapparate liefert zu Fr. 30. — per Stück und sendet auf Wunsch diesbez. Prospekte mit Gebrauchsanweisung Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage **1098** Das beste Holz-Konservierungsmittel ist Antinonnin-Karbolineum. Dasselbe ist geruchlos, von gelber Farbe und läßt sich leicht verstreichen. Zu beziehen von Hausmann u. Cie., Lack- und Firnißfabrik, Bern.

Auf Frage **1099**. Als bester Apparat für Holzbrand ist der von Fritsche in Leipzig oder von R. Friedel u. Cie. in Stuttgart, mit Fuß- und Handbetrieb, zu empfehlen, mit denen sich entweder in Federmanier mit derben Strichen oder auch durch Kreidestrichmanier weiche, abgetönte Strichlagen herstellen lassen. Die Entwürfe zu praktisch verwendbaren Objekten der Holzbrandtechnik findet man in den Werken von J. Trapper oder Waldheim, Wien, 40 Tafeln in Mappe, 36 Mark. Für ernsten und eleganten Schmuck an Mobiliar sind weder Holzbrand noch Kerbschnitt, sondern eine gediegene Bildhauerarbeit, sei es Flach- oder Hochrelief, je nach dem Stil, oder Intarsien, vorzuziehen.

Auf Frage **1101**. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **1102**. Wenden Sie sich an Christ. Wüthrich, Schlosser, Langnau (Bern).

Auf Frage **1104** Wenden Sie sich an die altrenommierte Beschlägefabrik D. La Porte Söhne, Barmen.

Submissions-Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer- (Granit und Kunststein), T-Balken-Lieferung, Zimmermanns-, Schmied- und Schlosser-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Wasser- und Gasleitungs-, Schieferdecker-, Installations-, Maler- und Tapeziererarbeiten, Läuteinrichtung zu zwei Doppelwohnhäusern für die Baugesellschaft „Daheim" in **Zürich**. Pläne und Vorschriften können bei R. Müller, Architekt, Nordstraße 17, Unterstraß, eingesehen und daselbst die Eingabeformulare bezogen werden je mittags von 2—5 Uhr. Die Eingaben sind bis Montag den 19. Februar, abends, an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Schlossermeister Hofmann, Breitensteinstraße, Zürich IV, Wipkingen, verschlossen mit Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten" einzusenden. Die Arbeiten werden im Gesamtaccord oder einzeln vergeben.

Entwässerung des Kasernenplatzes Zürich (ca. 600 lauf. Meter Sickergräben). Näheres siehe Amtsblatt Nr. 13 vom 13. Febr. 1900.

Neubau der Polizeikaserne in Zürich. Eisenkonstruktion und Drahtglaslieferung für das Glasdach, schmiedeiserne Treppen und Geländer, Glaser- und Gipserarbeiten, Holzrolladenlieferung. Näheres siehe Amtsblatt vom 9. und 13. Febr.

Die Ausführung der Beton-, Maurer-, Glaser- und Spenglerarbeit für ein Wohnhaus. Eingaben sind bis 23. Febr. an Joh. Weilenmann, Zimmermann in Stadel bei Winterthur zu richten, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Rettungsanstalt Klosterfiechten bei Basel. Die Spenglerarbeiten, Blitzableiteranlage und Wasserleitung für das neue Oekonomiegebäude sind zu vergeben. Pläne 2c. im Hochbaubureau Basel zu beziehen. Eingabetermin: Mittwoch den 21. Febr., nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Basler Straßenbahnen. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Stationsgebäude der Straßenbahn am Barfüßerplatz. Pläne und Bedingungen können bei den Herren Architekten Fäsch u. Werz, Sommergasse Nr. 26, bezogen werden. Eingaben mit der Aufschrift versehen „Stationsgebäude am Barfüßerplatz" sind bis 20. Februar, mittags 12 Uhr, der Verwaltung der kantonalen Straßenbahnen einzureichen.

Fontana-Denkmal in Chur. Oeffentlicher Wettbewerb unter den schweizerischen Künstlern im In- und Ausland und den auswärtigen, in der Schweiz domizilierten Künstlern für Erstellung von Entwürfen zu einem solchen Denkmal. Maximalkostensumme desselben 60,000 Fr. Eingabefrist für den ersten, allgemeinen Wettbewerb bis Ende Mai 1900. Alles weitere ist zu ersehen aus dem Konkurrenzprogramm, das den Konkurrenten nebst anderem Orientierungsmaterial auf Wunsch zugestellt wird durch die Fontana-Denkmal-Kommission in Chur.

Die Gemeinde Menziken beabsichtigt, ein **Gemeindehaus mit Turnhalle** zu errichten und eröffnet hierüber eine Ideen-Konkurrenz zur Einreichung von **Planskizzen** bis Ende März. Zur Prämierung der drei besten Entwürfe stehen mindestens 1000 Fr. zur Verfügung. Situationsplan und Programm können bei A. Irmiger, Gemeindeammann, bezogen werden, welcher auch zur Erteilung weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Erd-, Betonierungs- und Maurerarbeiten zu den Bauwerken an dem **Bahnbau Ueberlingen-Friedrichshafen** sind zu vergeben. Reflektanten erfahren das Nähere im Bureau Th. Möbus in Markdorf in Baden.

Die Gemeinde Wiedlisbach (Bern) schreibt die Lieferung einer sog. **Turmuhr** mit Stunden- und Halbstundenschlag zur öffentlichen Konkurrenz aus. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten bis 20. Februar die Gemeindeschreiberei Wiedlisbach entgegen.

Sämtliche Bauarbeiten, sowie die Lieferung der **Baumaterialien** zur Erstellung eines **Käsereigebäudes in Holdern** (Luzern). Verschlossene Eingaben sind bis 23. Februar an X. Arnold in Saffenthal einzusenden, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Wasserversorgung Büren bei Liestal. Näheres bei Wilh. Hersperger daselbst bis 25. Februar.

Innere Restauration der Stiftskirche in Zurzach: Cement-, Asphalt-, Zimmermanns-, Gipser-, Stukkatur- und Malerarbeiten; **neue Bestuhlung und Schnitzarbeit;** Bodenbelag mit **Saargemünderplatten;** Renovation der Altäre, Kanzel und Chorstühle. Näheres bei Rob. Moser, Architekt in Baden, bis 24. Februar.

Fabrik-Shedbau mit anschließendem **Hochbau** für Magazine und Bureaux. Näheres bei der Direktion der **Wollweberei Rüti,** Glarus.

Werkstättengebäude und Lokomotivhaus auf dem Bahnhof **Meiringen.** Näheres bei den Bezirksingenieuren der Jura-Simplonbahn in Bern (Verwaltungsgebäude der J. S. und in Luzern, Dienstgebäude der C. B.) zur Einsicht, welche Offerten entgegennehmen bis 22. Februar.

Offene Technikerstellen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. Vakante Stellen: **Drei Ingenieure** 1. Klasse, event. 2. Klasse. Erfordernisse: Gründliche maschinentechnische Bildung, event. auch elektrotechnische Bildung, Beherrschung der deutschen und Kenntnis der französischen Sprache, oder Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache, event. auch Kenntnis der italienischen Sprache. Besoldung: Fr. 4000 bis 5500 für 1. Klasse, Fr. 3500—4500 für 2. Klasse. Anmeldungstermin: 21. Februar 1900. Anmeldung an: Eidg. Amt für geistiges Eigentum. Bemerkungen: Bewerber für die 2. Klasse brauchen sich nicht über Studien an einer polytechnischen Schule auszuweisen.

Ein junger Elektrotechniker, welcher womöglich mit Kabelverlegung vertraut ist; **ein Zeichner** und **Elektromonteure** für Hausinstallationen. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche nimmt entgegen die Direktion der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke der Stadt Biel.

Ein tüchtiger Geometer mit mehrjähriger Praxis im **Tiefbau und Katasterwesen** findet auf den 15. März 1900 oder später dauernde Anstellung bei dem Stadtbauamte **Winterthur.** Die Besoldung beträgt Fr. 2500—4000. Bewerber wollen ihre Anmeldungen schriftlich, begleitet von Zeugnissen über die theoretische Ausbildung und bisherige praktische Bethätigung, sowie unter Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 28. Februar Herrn Bauamtmann A. Isler einreichen, welcher über die Dienstobliegenheiten nähere Auskunft erteilt.

Elektrotechniker. Als Bauleiter und eventuell nachheriger Betriebschef in dauernder Stellung wird von der Kommission des Elektrizitätswerkes Wil (St. Gallen) ein theoretisch und praktisch gebildeter Fachmann mit allgemein technischer Befähigung, der auch im Maschinenfach die erforderlichen Kenntnisse hat, engagiert, bei möglichst baldigem Eintritt. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Angabe von Alter, Bildungsgang, gegenwärtiger Stellung, Antrittsdatum, Gehaltsansprüchen 2c. und unter Beglet von Zeugnissen und Ausweisen bis Ende Februar einreichen.

Bei den Vereinigten Schweizerbahnen ist die Stelle eines Architekten zu besetzen. Derselbe muß längere praktische Erfahrung haben und soll womöglich mit dem Entwerfen von Eisenbahnhochbauten vertraut sein. Reflektanten wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung von Zeugnissen bis Ende Februar an die Direktion in St. Gallen wenden.

Für Mechaniker, Schreiner u. Buchbinder.

Der **Hülfsverein Herisau** ist im Falle **1 Mechaniker-, 1 Schreiner-** und **Buchbinderlehrling** zu plazieren.

Gefl. Offerten nimmt entgegen **der Vereinsvorstand.** 432

Für Schlossermeister.

Ein **junger, tüchtiger Schlosser** mit guten Zeugnissen **sucht Stelle,** wenn möglich in der französischen Schweiz. Auskunft erteilt die Exped. unter No. 426.

Wer wäre Abnehmer von

Rosetten für Bettladen

jährl. konstante Lieferungen? Offerten an die Expedition ds. Blattes unter No. 427.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber folgende Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet: (404

Maurerarbeiten am Direktionsgebäude des Botan. Gartens, am Zeughaus an der Sihl und am kant. Gerichtsgebäude.

Malerarbeiten am Direktionsgebäude des Botan. Gartens, am Zeughaus an der Sihl und in den Abtritten und Waschräumen der Kaserne.

Saargmünderplattenboden im Seminar Küsnacht.

Schlosserarbeiten für die Einfriedigung des Gartens beim kant. Physikgebäude.

Näheres siehe Amtsblatt vom 13. u. 16. Febr. 1900.

Zürich, den 12. Februar 1900.

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister:

(H 759 Z) **Fietz.** 404

B. Scheller,

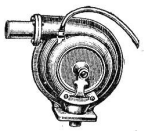
empfiehlt

Schaffhausen

Ia. Kernleder-Treibriemen

Balata- und **Kamelhaar-Riemen, Asbest** und **technische Gummiwaren, Gummischläuche** u. **Packungen, Maschinenöle** und **Fette, Schmierapparate** verschiedener Systeme, **technische Bedarfsartikel** für **Maschinenbetrieb.** 2486

Ventilatoren mit Turbinchen



für

Löthapparate mit Petrol

Gas-Löthereien

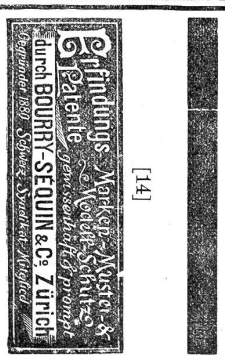
Schmiedfeuer.

Rationellster Ersatz der Schmiedeblasbälge. 429

Kann mit geringen Kosten an jede Hauswasserleitung von mindestens 4 Athm. Druck angeschlossen werden.

Beste Referenzen. — Prospekte gratis.

R. Trost & Cie., Künten, Aarg.



[14]

Zu kaufen gesucht:

Einen neuen, event. auch schon gebrauchten

Fournier-Ofen

mit grösserer Feuerungsöffnung, stehend. Konstruktion, in welchem Hobelmaschinenspäne als Heizmaterial verwendet werden können. 431

Offert. mit Skizze, Grössenangabe und Preisangabe sind zu richten an

Jean Rutishauser

mechanische Möbelschreinerei

Bischofszell, Kt. Thurgau.